Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 780**
18. Wahlperiode **26.10.2026**

Kleine Anfrage

der Abg. Uwe Freiherr von Wangenheim und Sandro Scheer AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit

Familientreffs in Gefahr – Kürzungen und Streichungen von Förderungen familienbezogener Einrichtungen im Landkreis Göppingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, welche familienbezogenen Zentren, Vereine und Treffs innerhalb der letzten zwei Jahre im Landkreis Göppingen aufgrund von Förderungskürzungen oder Streichungen geschlossen wurden?

2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, welche familienbezogenen Zentren, Vereine und Treffs aktuell im Landkreis Göppingen aufgrund von Förderungskürzungen oder Streichungen von der Schließung bedroht sind oder ihr Angebot einschränken mussten?

3. Welche konkreten Landesfördermöglichkeiten bestehen für die betroffenen Einrichtungen, deren kommunale Zuschüsse gestrichen wurden?

4. Welche der in Frage 3 ermittelten Fördermöglichkeiten werden derzeit von den betroffenen Einrichtungen im Landkreis Göppingen beantragt oder bezogen (bitte auflisten nach Förderungssumme und Empfänger)?

5. Welche Förderungssummen wurden über das Landesprogramm STÄRKE an welche familienbezogenen Einrichtungen in den letzten drei Jahren ausgezahlt (bitte auflisten nach Jahr, Förderungssumme, Förderempfänger)?

6. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Auswirkungen kommunaler Förderkürzungen auf die wohnortnahe Versorgung mit Familienbildungs- und Familienberatungsangeboten im Landkreis Göppingen vor?

19.10.2026

von Wangenheim, Scheer AfD

Eingegangen: 26.10.2026 / Ausgegeben: 17.11.2026

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Am 4. November 2025 hat die Liga der freien Wohlfahrtspflege in einer Pressemitteilung vor den Folgen der Sozialkürzungen im Landkreis Göppingen gewarnt. Am 19. Oktober 2026 berichtet die Filstalwelle in einem Online-Beitrag mit dem Titel „Ende des Jahres schließt der DRK-Familientreff in Deggingen." über die Schließung des Treffs. Damit stellt sich die Frage, inwieweit der Fortbestand der betroffenen Einrichtungen gesichert werden kann. Die Kleine Anfrage soll klären, welche familienbezogenen Einrichtungen von kommunalen Förderkürzungen betroffen oder in ihrer Existenz gefährdet sind, welche Auswirkungen dies auf die örtlichen Familienangebote hat und welche Unterstützungsmöglichkeiten seitens des Landes bestehen.

Antwort

Mit Schreiben vom 12. November 2026 Nr. SM21-0141.5-127/3/2 beantwortet das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, welche familienbezogenen Zentren, Vereine und Treffs innerhalb der letzten zwei Jahre im Landkreis Göppingen aufgrund von Förderungskürzungen oder Streichungen geschlossen wurden?

2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, welche familienbezogenen Zentren, Vereine und Treffs aktuell im Landkreis Göppingen aufgrund von Förderungskürzungen oder Streichungen von der Schließung bedroht sind oder ihr Angebot einschränken mussten?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Der Landesregierung liegen Erkenntnisse darüber vor, dass die Landkreisförderung von zwölf Familientreffs im Landkreis Göppingen zum 1. Janaur 2027 eingestellt wird. Dies wurde mit einer Kreistagsentscheidung vom 12. Dezember 2025 beschlossen. Darüber hinaus liegen der Landesregierung keine weiteren Erkenntnisse vor.

3. Welche konkreten Landesfördermöglichkeiten bestehen für die betroffenen Einrichtungen, deren kommunale Zuschüsse gestrichen wurden?

Im Familienbildungsbereich gibt es seit 2008 das Landesprogramm STÄRKE. Ziel des Landesprogramms ist es, die Erziehungs-, Beziehungs- und Alltagskompetenz von (werdenden) Eltern zu stärken. Dazu können Erziehungsverantwortliche kostenfrei bzw. ermäßigt an Offenen Treffs, Familienbildungskursen und Familienbildungsfreizeiten sowie Familienbildungswochenenden teilnehmen.

Darüber hinaus zielt auch die im Jahr 2024 beschlossene Familienförderstrategie des Landes darauf ab, die Lebenssituation von Familien im Land zu verbessern. Ziele der Strategie sind dabei, Familien zu stärken und zu fördern, das System Familie in den Blick zu nehmen, die Verantwortung von Institutionen für Familienbelange zu stärken, die Transparenz der Familienpolitik im Land zu verbessern und Impulse für weitere Entwicklungen zu geben. Die Strategie umfasst vier Handlungsfelder, die mit 18 Maßnahmenvorschlägen stetig umgesetzt werden.

4. Welche der in Frage 3 ermittelten Fördermöglichkeiten werden derzeit von den betroffenen Einrichtungen im Landkreis Göppingen beantragt oder bezogen (bitte auflisten nach Förderungssumme und Empfänger)?

5. Welche Förderungssummen wurden über das Landesprogramm STÄRKE an welche familienbezogenen Einrichtungen in den letzten drei Jahren ausgezahlt (bitte auflisten nach Jahr, Förderungssumme, Förderempfänger)?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Für das Landesprogramm STÄRKE stehen im Staatshaushaltsplan

jährlich rund 4,2 Millionen Euro zur Verfügung. Im Jahr 2025 haben 46 Stadt- und Landkreise, Städte mit eigenem Jugendamt sowie überregionale freie Träger Zuwendungen im Rahmen des Landesprogramms erhalten. 2025 haben über das Landesprogramm 586 Offene Treffs und 1 545 Familienbildungskurse in Baden-Württemberg stattgefunden.

Auf den der Kleinen Anfrage zugrunde liegenden Landkreis Göppingen bezogen, stellt sich die Verteilung der STÄRKE-Mittel in den Jahren 2023, 2024 und 2025 wie folgt dar:

Förder-empfänger	Förder-summen 2025	Förder-summen 2024	Förder-summen 2023
Haus der Familie Geislingen	10 667,12 €	12 802,89 €	10 120,84 €
Haus der Familie Göppingen	21 080,73 €	21 372,00 €	18 321,65 €
AWO	9 424,00 €	10 460,00 €	9 050,00 €
Stadt Geislingen (KIFA)	8 356,00 €	6 752,00 €	11 750,00 €
Caritas	4 590,00 €	4 760,00 €	3 420,00 €
PTE Lerntherapie Göppingen	5 850,00 €	5 325,00 €	3 550,00 €
EOS Familien-bildungsfreizeiten	5 990,00 €	-	-
Verein Lernen Fördern Geislingen	5 995,84 €	3 494,40 €	-
Diakonie	2 360,00 €	1 640,00 €	3 420,00 €
DRK	480,00 €	2 000,00 €	1 920,00 €
Einzelperson zum Thema FASD	-	-	900,00 €

6. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Auswirkungen kommunaler Förderkürzungen auf die wohnortnahe Versorgung mit Familienbildungs- und Familienberatungsangeboten im Landkreis Göppingen vor?

Der Landesregierung liegen Informationen dazu vor, dass die Auswirkungen der Streichungen und Kürzungen in den Bereichen Familientreffs und Beratungsstellen für andere Träger vor Ort spürbar sind.

Hildenbrand

Minister für Soziales,
Arbeit und Gesundheit